

Baufeuchtemesser FMW-T

Zerstörungsfreie Messung der Feuchte von Baumaterialien und Wänden

Wir bieten Ihnen hier einen Baufeuchtemesser, der allen Anforderungen in der Messung der Feuchte von Baustoffen und Hölzern gerecht wird. Dieser Baufeuchtemesser arbeitet zerstörungsfrei und wird besonders gern z.B. in der Messung von Wänden in Gebäuden verwendet. Bei der Auswahl des geeigneten Baufeuchtemessers kommt es sehr darauf an, ob die zu messende Oberfläche bei der Messung beschädigt werden darf oder zwingend zerstörungsfrei gemessen werden muss. Daher ist das Gerät besonders zur Messung von feuchten Wänden und Fußböden geeignet ohne Spuren zu hinterlassen. Die Tapete und der Fußboden bleiben ganz. Feuchte Stellen, die eine Schimmelbildung in Wohnungen und Häusern hervorrufen können, sind leicht zu detektieren. Darüber hinaus können Sie mit diesem Messgerät auch Holzfeuchten messen, z.B. bei Parkett-Fußböden.

Die sehr einfache Bedienung und die kompakte Bauweise machen den Baufeuchtemesser zu einem Hilfsmittel, das von vielen Bauberuflern, Reklamationsfacharbeitern und Außendienstmitarbeitern hoch geschätzt wird.

Eine zuverlässige Messung in nur 3 Schritten:

1. Einschalten und Nullmeldung
2. Holzdichte einstellen (wählbar aus Speicher)
3. Messen und Ablesen

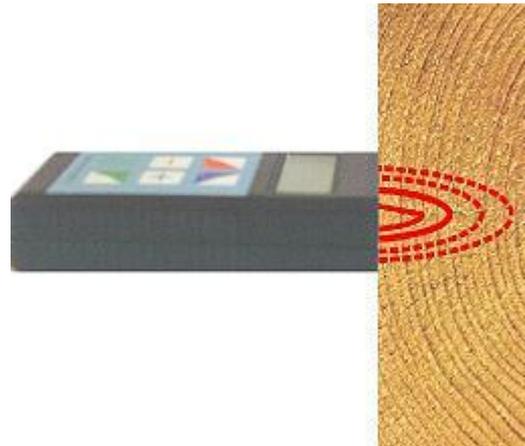
Einstellungen:

- Spitzenwert, Speicher oder Scanmodus
- Eingabe des spezifischen Gewichts für Holz von 250...1100 kg/m³ in Schritten von 10kg
- Relative Bezugswerte für Baumaterialien



Funktionalität / Messprinzip

Der Baufeuchtemesser FMW-T ist ein mikroprozessor gesteuertes Gerät zur schnellen Bestimmung des Feuchtegehaltes von Holz- und Baumaterialien. Das FMW misst den Feuchtegehalt indem der im Gerät eingebaute Sensor auf der Stirnseite (Oberseite) für die Dauer einer halben Sekunde auf das je- weilig zu messende Produkt gehalten wird. Es ist auch möglich durch Folien und Farben hindurch zu messen. Eine Erklärung verschiedener Feuchtemessmethoden sehen Sie [hier](#). Weil das Messgerät die Materialfeuchte nur durch einfaches Berühren misst und dabei eine Hochfre- quenztechnik angewandt wird, können Feuchtemessungen ohne Beschädigung der Oberfläche durch- geführt werden. Damit ist u.a. ein bevorzugter Einsatz des Messgerätes für Endprodukte und für eine schnelle Überprüfung gegeben.



Egal von welchem Material Sie die Feuchte messen möchten, Sie brauchen nur das Messgerät mit der Stirnseite auf Hölzern, wie Agba, Balsa, Buche, Birke, Ceder, Eiche, Fichte, Kiefer, Mahagoni, Linde, ... oder Baumaterialien, wie Estrich

Kennlinien und praktische Hinweise zur Durchführung der Feuchtemessung

Einen Auszug der Kennlinien der wichtigsten Holzsorten (im Speicher vom Baufeuchtemesser hinterlegt) finden Sie nachfolgend (alphabetische Auflistung). Gern können wir Ihnen auf Wunsch die komplette Liste aller Hölzer übermitteln:

Nadelholz

- Agathis (schwer, leicht)
- Alcere
- Douglasie (schwer, leicht)
- Fichte (europäisch, nördlich)
- Hemlock (eastern, western)
- Kiefer (leicht, schwer, karibisch, amerik.)
- Kiefer (europäisch, nördlich, Kern, Spint)
- Kiefer (französisch)
- Lärche (europäisch, japanisch, russisch)
- Lärche (amerikanisch, eastern, western)
- Manio
- Parana Pinie
- Podo
- Radiata Pine
- Redwood (kalifornisches, leicht, schwer)
- Sitka Fichte
- Sugar Fichte
- Sugi
- Tanne
- Westliche rote Zeder
- Weymouth Kiefer

Laubholz

- Abachi
- Abarco
- Abura
- Afrormosia
- Alone
- Amburana
- Avodire
- Baboem
- Balsa
- Bergahorn (europäisch)
- Bergahorn (amerik., hard / soft maple)
- Bilinga
- Birke (europäisch)
- Birnbaum
- Bodo
- Bomanga
- Bonkonko
- Bosse
- Buche (europäisch, gedämpft, ungedämpft)
- Cedar
- Keruing (leicht, schwer)
- Dabema
- Danta
- Dibetou
- Durian
- Eiche (europäisch, leicht, schwer, amerik., weiß, rot, japanisch)

Anmerkung: Alle Kennlinien der in dieser und der nebenstehenden Spalte aufgeführten Holzarten für Nadelholz und Laubholz sind in dem Baufeuchtemessgerät hinterlegt und können über die Eingabe der jeweiligen Rohdichten aufgerufen werden. Mit der Lieferung des Gerätes erhalten Sie auch eine Tabelle aller Materialien inklusive der jeweiligen Holz-Rohdichten.

Bitte beachten Sie ebenfalls:

Bei der Messung der Holzfeuchte ist das Messergebnis umso genauer, je glatter die jeweilige Oberfläche des Holzes ist. Ebenso wird bei der Messung auf Aststellen und Knoten ein leicht erhöhter Messwert angezeigt. Hingegen ist die Feuchteanzeige bei einer Messung auf Rissen immer etwas niedriger als der tatsächliche Ist-Feuchte-Wert (absolute Feuchte).

In beiden Fällen sollten Sie weitere Messungen an benachbarten Holzstellen durchführen.

Messgenauigkeit:

Holz hat eine inhomogene Zusammensetzung. Daher können bei Proben der selben Holzart eventuell Schwankungen bei der Rohdichte auftreten. Deshalb sollten am gleichen Posten Holz mehrere Feuchtemessungen vorgenommen und der im Messgerät errechnete Mittelwert sollte als Messergebnis verwendet werden.

Holzoberfläche:

Bei Holz mit sehr rauher Oberfläche zeigt das Holzfeuchtemessgerät ein etwas zu niedriges Ergebnis an.

Laufriechung/ Faserrichtung:

Ob in Längs- oder Querrichtung des Holzes gemessen wird hat keinen Einfluß auf das Messergebnis. Das Holzfeuchte-Messgerät zeigt die Feuchte immer gleich an.

Messtiefe:

Die Messtiefe ist in 1mm Schritten einstellbar zwischen 10 und 20mm. So ist bei dünnen Hölzern (z.B. < 1 cm Stärke) auf jeden Fall die Messtiefe entsprechend einzustellen. Andernfalls wird durch das Holz hindurch gemessen wodurch Messfehler entstehen.

Messfläche:

Bei der Messung mit dem Feuchtemessgerät sollte ebenfalls die gesamte Messfläche auf dem Holz aufliegen. So wird das Messergebnis auf keinen Fall verfälscht.

- Erle
- Esche (europäisch)
- Essensang
- Framire
- Freijo
- Fuma
- Hagebuche
- Igaganga
- Ilomba
- Iroko
- Jelutong
- Kapur
- Kastanie (edel)
- Kirschbaum (europäisch, amerikanisch)
- Pappel
- Kosipo
- Krappa
- Kwarie
- Lauan (rot)
- Limba
- Linde
- Mahagoni (Bassam, Honduras, sapeli, sipo, tiama)
- Makore
- Mansonia
- Matakki
- Matoa
- Mengkulang
- Meranti (dunkelrot, leichtrot)
- Movingui
- Muninga
- Niangon
- Nußbaum (europäisch, amerikanisch)
- Oega
- Okoume
- Padoek (afrikanisch)
- Peroba de Kampos
- Peroba (rosa)
- Platane
- Possentrie
- Ramin
- Sapupira
- Satinnußbaum
- Sen
- Sepetir
- Seraya (rot, weiß)
- Soemaroepa
- Tabaca
- Tasmanische Eiche





- Tchitola
- Teak
- Tola Bianca
- Tulpenbaum
- Ulme
- Wane
- Weide
- Yang

Technische Daten

Messbereiche	0 ... 60 % H ₂ O für Baumaterialien 2 ... 30 % H ₂ O für Holz
Auflösung	0,1 %
Genauigkeit	0,5% (zu Referenzmaterial)
Messtiefe	10...20 mm (einstellbar in 1mm Schritten)
Messprinzip	kapazitive Messung (kontaktlos)
Speicher	50 Messwerte, Anzeige des Höchstwertes (Max-Hold-Funktion)
Temperaturbereich	0 ... 50 °C
Versorgung	1 x 9V Batterie einstellbare Auto-Power-Off zur Batterieschonung
Abmessung	180 x 80 x 35 mm
Gewicht	260 g inkl. Batterie

Lieferumfang

1 x Baufeuchtemesser FMW-T, 1 x Batterie, 1 x Gerätetasche, Bedienungsanweisung und zusätzl. Anleitung "Feuchtemessen"

additional

- Referenzblock

